

# Forderungen des Kreissportbundes Bremerhaven im Rahmen der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung

## Sicherung der finanziellen Grundlagen des Sports

Die Förderung des Sports gehört zu den Ordnungsaufgaben des Staates. Die ideelle und materielle Förderung des Sports durch den Staat setzt nach dem Prinzip der Subsidiarität dort ein, wo die eigenen Kräfte nicht ausreichen, die ihm zufallenden, gesellschaftlichen Aufgaben zu erfüllen. Der Sport ist deswegen auch in Zukunft auf kommunale Förderung durch Haushalts- und Wettmittel angewiesen.

Die **Übungsleiter- und Organisationsleiterbezuschussungen** sind als wichtiger Bestandteil der Sportvereinsunterstützung zu erhalten und zu erhöhen.

Um weiter gewährleisten zu können, dass die öffentlichen Sportplätze in einem weiter beispielbaren guten Zustand bleiben, ist es unabdingbar, dass die Zuschüsse zur **Sportplatzpflege** der Stadt Bremerhaven an die Sportvereine wieder jährliche Steigerungen enthalten und nicht, wie in den letzten beiden Jahren, die Haushaltsstelle mit einer Kürzung von 5% betroffen ist. In diesem Zusammenhang sind auch die Pflegegeräte auf dem neusten technischen Stand zu halten.

## Schwimmsport

Für die Vereine, die Schwimmsport in Bremerhaven anbieten, nimmt die finanzielle Belastung durch die Badnutzung bedrohliche Ausmaße an. Mitgliedsbeiträge und Zusatzbeiträge für die Bahngebühren decken die anfallenden Kosten nicht. Die Vereine sind finanziell nicht in der Lage, Defizite in der Schwimmabteilung zu decken.

Weitere Erhöhungen der Schwimmbahngebühren darf es nicht geben und werden abgelehnt.

## Sanierung und Optimierung von kommunalen und vereinseigenen Sportanlagen - energetische Maßnahmen - Sanierungen

In den letzten Jahren ist der Kostendruck auf Sportvereine durch ständig steigende Preise für Energie immer größer geworden. Ein hoher Anteil des Vereinsbeitragsaufkommens muss schon jetzt zu diesem Zweck eingesetzt werden und geht dem "eigentlichen Sport" verloren. Einsparmaßnahmen der Vereine sind bedingt durch veraltete Anlagen und der bestehenden Gebäudestruktur nur noch in einem sehr geringen Maße möglich.

Der KSB Bremerhaven und die angeschlossenen Vereine fordern deshalb die Sportpolitiker auf, weiter in diesem Bereich aktiv zu werden. Die Bereitstellung von Investitionsmitteln für Sportanlagen ist unabdingbar.

Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Nordsee-Stadion sind jetzt in Angriff zu nehmen.

## Sportinfrastruktur - Sportentwicklung

Um für die Zukunft die richtigen Entscheidungen zu treffen, bildet der vorliegende Sportentwicklungsbericht eine gute Grundlage. Bei zukünftigen Entscheidungen ist der organisierte Sport rechtzeitig weiter mit zu beteiligen. Sollte es zum Rückbau von Sportstätten kommen, so sind die erzielten Finanzmittel dem Sporthaushalt zuzuführen.

## Kooperationen Schule und Sportvereine

Der Sport unterstützt die Ganztagschulen, sieht aber immer noch einen Abstimmungsbedarf, wenn es um die Nutzung der Sporthallenzeiten geht, denn schon jetzt gehen vereinzelt Stunden für den Sport verloren.

Vereinzelt ist auch festzustellen, dass die Jugendlichen nicht mehr in den Sportverein kommen, da sie kaum noch Zeit haben. Hier bedarf es eine noch bessere Verzahnung über die verschiedenen Sportangebote in der Schule und im Sportverein.

## Kooperationen mit Kindergärten

Die Bedeutung von Bewegung und Spiel für die kindliche Entwicklung, für ihre Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung ist unumstritten. Mit dem „Anerkannten Bewegungskindergarten“, einer Kooperation zwischen Kitas und Sportvereinen, wird schon seit Jahren gute Arbeit geleistet. Dieses Projekt soll auch weiter mit kommunalen Mitteln unterstützt werden.